

Heart of Darkness

Sasu/Saku?

Von abgemeldet

Kapitel 21: Verloren?!

Konnichi wa zusammen! So es geht weiter^__^, und dieses Mal ohne grosse Verspätung xD

Ich wünsch viel Spass beim lesen!

blabla denken

„blabla“ reden

`blabla` Kaitsa und Sakura Gedankenaustausch

(blabla) Die Kommentare der Autorin(xD)

Nun waren die zwei Kunoichis knapp 2 Wochen unterwegs und bis jetzt hatten sie noch keinen der beiden Jungs gefunden. Hinata und Sakura sprangen von Baum zu Baum, während die Hyuuga-Erbin ihr Byakugan aktiviert hatte. Sie spürten kurz daraufhin einige Regentropfen und hielten an. „Sakura...wir sollten uns einen Unterschlupf suchen, es fängt gleich zu regnen und es wird eh schon dunkel...“ „Hm...gut“. Die Konoha-Nins sprangen auf den weichen Waldboden und die Hyuuga schaute sich, mit ihrem aktivierten Bluterbe, nach einem Unterschlupf um. Einige Minuten später war sie auch schon fündig geworden und gemeinsam rannten sie durch das Geäst.

Bald kamen sie an einer Höhle an. Kaum hatten sie diese betreten, begann es schon heftig zu regnen und einige Blitze zierten den Himmel. Sakura stand mit aufgerissenen Augen am Eingang, unfähig sich zu bewegen. Ihre Freundin, die sich bereits hingekümmert hatte, bemerkte dies „Saku-san...was ist los, hast du Angst vor dem Gewitter?“. Die Kunoichi schüttelte schwach den Kopf „Nein...aber ich war damals bei meiner Mission...mit Sasuke genau in der gleichen Höhle...“. Nun schaute auch die blauhaarige ein wenig geschockt und erhob sich rasch. Schnell ging sie zu der schwangeren Frau und nahm sie in den Arm. „Das Tut mir Leid...wenn ich das Gewusst hätte, hätte ich eine andere Höhle gesucht...“. „Ach was Hinata du k-“ mitten im Satz hielt sie inne und die Hyuuga sah sie ein wenig fragend an. „Was ist los?“. Sakura löste sich langsam aus der Umarmung und deutete nach draussen „Da hinten...sind Umriss von Menschen, siehst du?“.

Da das Unwetter momentan ziemlich heftig tobte, wurde die Sicht sehr eingeschränkt, doch dies war für Hinata kein Problem, immerhin hatte sie das Byakugan. Sie aktivierte ihr Bluterbe und schaute in die Richtung, in die Sakura gedeutet hatte. Ihre Augen weiteten sich, als sie, anhand der Chakren, feststellen konnte wer die zwei Männer waren. „Das sind Naruto und Sasuke...“ hauchte sie und Sakura starrte ungläubig nach draussen. *Kann es sein...Sasuke...*.

Ohne auf das Unwetter acht zunehmen begann sie zu rennen und ihre Freundin folgte ihr ohne Worte. Immer näher kamen sie und ihre Schritte wurden schneller. Als ein Blitz den Himmel für einige Sekunden erhellte, konnten sie einen Mann mit schwarzen Haaren, der einen blondhaarigen auf seinen Armen trug erkennen. Auf Sakuras Gesicht bildete sich ein lächeln und aus voller Kehle brüllte sie in die stürmische Nacht, den einen Namen „Sasuke!“

Der Shinobi musste sie wohl gehört haben und stoppte.

Endlich erreichten die Kunoichis ihre Freunde und stoppten geschockt einen Meter vor dem schwarzhaarigen. Unter Tränen brach die blauhaarige die eine Frage heraus „Sasuke...was ist mit Naruto geschehen?“. Der atmete tief durch „Er ist zum Hauptgebäude von Orochimaru durchgedrungen und gemeinsam sind wir geflohen...jedoch bei unserer Flucht...hunderte Oto-Nins haben uns angegriffen...und er hat mich beschützt...wäre er nicht gewesen...dann wäre ich jetzt Tod...Sakura du musst ihm helfen!“. Sie nickte „Leg ihn bitte auf den Boden, wir haben keine Zeit zu verlieren“. Sasuke befolgte die Anweisung seiner Freundin und Sakura kniete sich vor ihn. Sein ganzer Körper war mit unzähligen Wunden übersät, die schlimmste war jedoch am Bauch. Sie war mindestens 7 cm lang und hatte wohl seinen ganzen Körper durchdringt.

„Scheisse...dass sieht nicht gut aus...“ Sakuras Hände leuchteten grün auf und sie hielt inne. Der Uchiha ballte seine Hände zu Fäusten und keifte die rosahaarige schliesslich überfordert an „Warum machst du denn nicht, wenn du noch lange wartest wird er sterben!“. Wütend wand sie ihren Kopf zu Sasuke „Verdammt nochmals Uchiha, dass weiss ich...jedoch ich weiss nicht mit was ich Anfangen soll, wenn wir zwei Heil-Ninjas hätten wäre es kein Problem...aber weil ich die einzige Medicin-Nin hier bin ist das ein Problem!“ „Und wieso?“ fragte er aufgebracht. Sie seufzte „Man braucht für diese Wunde zwei Heil-Ninjas, einer muss seinen Kreislauf stabilisieren, während der andere die Wunden heilt. Wenn dies aber ein einziger Medicin-Nin machen muss...besteht die Gefahr darin, wenn er ein einziger Fehler macht, dass er sterben könnte!“. Ein Donnergrollen ertönte und Hinata brach in Tränen aus während der Uchiha einfach nur stumm da stand.

Sie wand sich nun wieder Naruto zu „Ich werde es versuchen...es ist unsere einzige Chance“. Ihre Hände leuchteten erneut grün auf, die eine führte sie zu seinem Herzen, die soll den Kreislauf aufrecht halten. Mit der anderen begann sie zuerst die inneren Blutungen zu stoppen.

Der Regen prasselte unachtsam auf die 4 Personen hinunter. Und in wenigen Abständen erleuchteten Blitze den Himmel und darauf folgte meist ein unheimliches Donnergrollen. Doch Sakura störte dies Momentan nicht im Geringsten. Schon seit einigen Stunden sass sie hier, im Unwetter draussen auf dem Waldboden, und versuchte das Leben ihres besten Freundes zu retten. Ihr Chakra leuchtete stärker

auf, ihre Kleider waren mittlerweile völlig durchweicht und der Regen rann über ihr Gesicht, doch sie ignorierte dies. Das einzige was hier und jetzt zählte, war Naruto. Sasuke stand derweil neben Hinata, die immer noch weinte und starrte gebannt auf den Rücken seiner rosahaarigen Freundin. *Sie ist unglaublich...*.

Sakuras Augen fuhren immer hektischer über den Körper ihres Freundes und Schweiß mischte sich mit dem Regen. *Ich muss weiter machen...darf nicht aufgeben...muss ihn retten...*. Sie biss sich auf die Zähne und machte sich nun daran langsam die Wunde am Bauch zu heilen. Dies war mit Abstand der schwierigste Teil. Seine inneren Organe waren momentan stabilisiert, jedoch kann es beim heilen einer äusseren Wunde dazu kommen, dass es wieder zu inneren Blutungen kommen könnte und dies wäre in seinem Zustand mehr als gefährlich.

Mit höchster Vorsicht leitete sie ihr Chakra in die Wunde und gleichzeitig leitete sie auch welches in sein Herz. Seine Atmung war flach und einige Schweißperlen schmückten, neben dem Regen, seine Stirn. Währenddessen ging die Atmung der Kunoichi schnell und sie schickte immer wieder Chakra in seinen Körper. Ihre Hand lag auf der linken Seite seiner Brust und leuchtete, wie ihre rechte Grün.

Plötzlich ertönte ein lauter Krach, ein Blitz hatte einen Baum gespalten. Durch den Knall schreckte Sakura auf und ihre Hand rutschte ab. Sofort verstummte die Chakra-Zufuhr und geschockt starrte sie zu Naruto. Tränen bannten sich in ihre Augen und schliesslich flossen sie ungehindert über ihre Wangen. Auch Hinata und Sasuke starrten erschrocken auf den blonden Chaoten.

Sakura schluchzte auf „Ich habe...mich erschrocken und bin abgerutscht, ich habe warscheinlich seine Lunge dabei verletzt...“. Nun schluchzte auch Hinata auf „N-Nein...er darf nicht sterben...Sakura tu doch was!“ schrie die Hyuuga verzweifelt.

Sakura starrte einen Moment auf den Körper Narutos und konnte ein ganz kleines heben und senken seines Brustkorbes wahrnehmen. „Er...Er lebt noch!“ rief sie und legte sofort ihre Hände auf seine Brust. Schnell leuchteten sie grün auf und nun führte sie ihr letztes Chakra, mit voller Kraft in seinen Körper. Sein Leben hing nur noch an einem silbrigen Faden, den sie in den Händen hielt.

Immer noch tobte das Unwetter und Sakura liefen die Tränen über ihre Wangen. „Naruto...Kämpfe, hörst du? Du wolltest doch Hokage werden, du kannst hier nicht sterben, also KÄMPFE VERDAMMT!“. Immer mehr Tränen flossen zu Boden und sie heilte ihn mit allem was sie hatte.

Geschockt weiteten sich ihre Augen, als seine Atmung aussetzte. *Nein...bitte nicht auch er noch...*. Sie flösste ihr Chakra nun direkt in sein Herz und verzweifelt schrie sie immer wieder dieselben Worte. „Naruto...Nicht Sterben...Nicht sterben...Nicht sterben...“. Langsam nahm sie ihre Hände von seinem blutüberströmten Körper. Sakura zitterte am ganzen Leib und starrte, weinend, auf ihre Hände *Ich habe versagt...*

So hier ist erstmals Schluss^____^ (Ja, ich weiss, ich spanne euch immer auf die Folter xD)

Aber naja ich hoffe euch hat das Kapi gefallen und würde mich über Kommiss freuen^^

INFO: Nächstes Kapi is etwa Donnerstag oder freitags on (<----- Feiertage sind vorbei und es heisst wieder Schule T.T)

Lg sukima-san